

Freier Durchblick durch die Fahrgasträume



Extra angesetzte Scheibenwischer



Stromführende Kupplungen



Dieseltriebzug VT 2.09 –

Die legendäre
Ferkeltaxe der DR

PIKO Dieseltriebzug VT 2.09 der DR

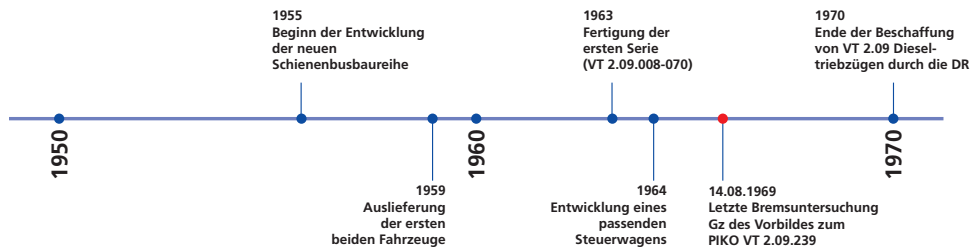


Mit der Übernahme zahlreicher Klein- und Privatbahnen sah sich die Deutsche Reichsbahn ab 1949 einer unwirtschaftlichen Typenvielfalt zumeist veralteter Lokomotiven geringer Leistung gegenüber. Sie mussten so rasch wie möglich abgelöst werden. Gleichwohl bedurften auch wichtige Nebenbahnen durchgehender Rationalisierung.

Für den Reiseverkehr erkannte man in einem flinken, leistungsfähigen und robusten Leichtbautriebwagen eine flächendeckende Lösung. Der VEB Waggonbau Bautzen stellte 1957 ein neu konstruiertes Baumuster zur Verfügung. Die Serienfertigung des als „Leichtverbrennungstriebwagen“ (LVT) bezeichneten, zweiachsigen Fahrzeugs lief zwar erst 1963 an, doch die Erwartungen im Hinblick auf Betriebstauglichkeit, solide Bauweise und niedrige Betriebskosten erfüllten sich nun: Der moderne VT 2.09 galt als wendig, zuverlässig und formschön, war sauber und schon bald beliebt.

Bereits 1965 brummen zwischen Ostseeküste und Thüringer Wald, Rügen und Erzgebirge 68 „Ferkeltaxen“ über die Gleise. Als nachteilig erwies sich lediglich, den zugehörigen VT-Beiwagen auf Endbahnhöfen umfahren zu müssen.

Als Konsequenz daraus folgte 1964 eine Steuerwagenserie für die inzwischen weiterentwickelten Triebwagen. Mit einer dritten Serie des VT 2.09 endete 1970 die Beschaffung dieser inzwischen kultigen Reichsbahnfahrzeuge.



PIKO Dieseltriebzug VT 2.09 der DR



52880 Dieseltriebwagen VT 2.09 DR Ep. III	229,99 €*
52881 ~ Dieseltriebwagen VT 2.09 DR Ep. III	269,99 €*
52882 Dieseltriebwagen / Sound VT 2.09 DR Ep. III	319,99 €*
52883 ~ Dieseltriebwagen / Sound VT 2.09 DR Ep. III	329,99 €*

passendes Zubehör:

56435 PIKO SmartDecoder 4.1 Sound mit Lautsprecher f. VT 2.09	114,99 €*
56400 PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 multiprotokoll	39,99 €*
56401 PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 multiprotokoll mit mfx-Fähigkeit	44,99 €*

Triebwagen VT 2.09.239 und Steuerwagen VS 2.08.239 der Deutschen Reichsbahn. Bw Templin, Raw Wittenberge

Mit dem neukonstruierten Schienenbus VT 2.09 der DR steht nun ein zeitgemäßes Modell der bekannten „Ferkeltaxe“ zur Verfügung. Das Modell überzeugt u.a. durch extra montierte Scheibenwischer, Kuckuckslüfter, Ventilatoren, Mehrfachsteckdosen, Nachbildungen der Scharfenberg-Kupplungen und mit detailliert ausgestalteter Bodengruppe. Selbst die Fahrersitze sowie beim Triebwagen die Magnetbremsen, der Öl-Behälter und die Sandkästen sind einzeln ausgeführt und die Zierleisten unterhalb der Fensterbrüstung vorbildgerecht nachgebildet. Der Triebzug besitzt darüber hinaus einen freien Durchblick durch das Fahrzeug mit nachgebildeten tiefen Sitzen.

Nach der Entwicklung der prämierten Steuerungslogik des DB-Schienenbusses erscheint nun das bekannte Pendant aus Ostdeutschland detailverliebt mit einer entsprechenden Logik. Das Triebfahrzeug registriert durch die intelligent geregelte Beleuchtung selbstständig, ob ein Steuerwagen beigefügt ist und schaltet dann zwischen den Fahrzeugen die Stirnbeleuchtung ab. Der Triebwagen wird auf beiden Achsen von einem starken Motor angetrieben, der mit Schwungmassen ausgestattet ist und besitzt einen ab Werk eingebauten Pufferkondensator. Trieb- und Steuerwagen sind über eine stromleitende Kurzkupplung miteinander verbunden und dadurch vorbildgerecht eng gekuppelt. Der PIKO VT 2.09 ist für eine einfache Nachrüstung mit Sound und größtmöglichem Lautsprecher vorbereitet und ab Werk bereits mit digital schaltbarer Innenbeleuchtung ausgestattet.

Die AC-Ausführungen sind bereits ab Werk mit einem passenden mfx-geeigneten PluX22 Decoder ausgerüstet.